



Unser Weg in die Nachhaltigkeit

#PositiverBeitrag

Jörg Eigendorf
Leiter Kommunikation und Nachhaltigkeit

20. Mai 2021

Unverbindliche Übersetzung der englischen Originalfassung ausschließlich zu Informationszwecken

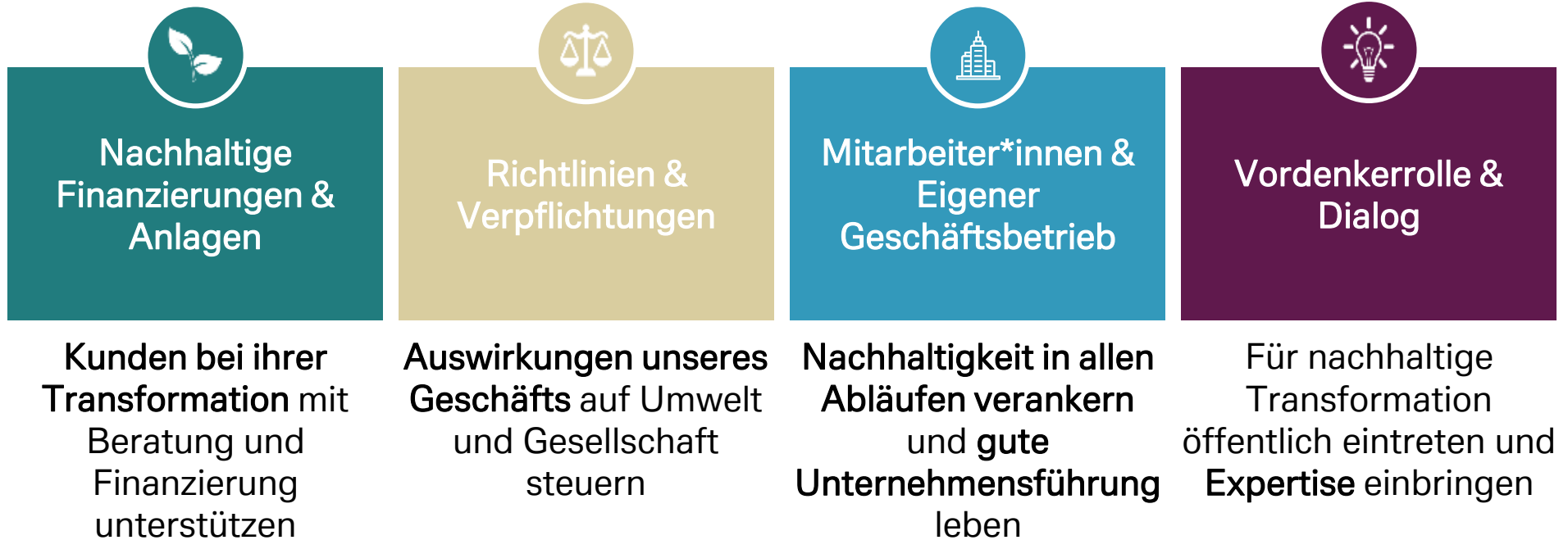
Die Rolle der Deutschen Bank bei dieser historischen Herausforderung



*Die Transformation zu einer nachhaltigen Wirtschaft und Gesellschaft ist heutzutage die **größte Herausforderung für die Menschheit.***

- 1** Ein verlässlicher Partner für die Transformation unserer Kunden sein
- 2** Bei eigener Transformation mit gutem Beispiel vorangehen
- 3** Engagiert im Gespräch mit Interessengruppen sein

Unser Nachhaltigkeitsansatz



Beitrag zu den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDG)



Fortschritte, die unser Engagement unterstreichen

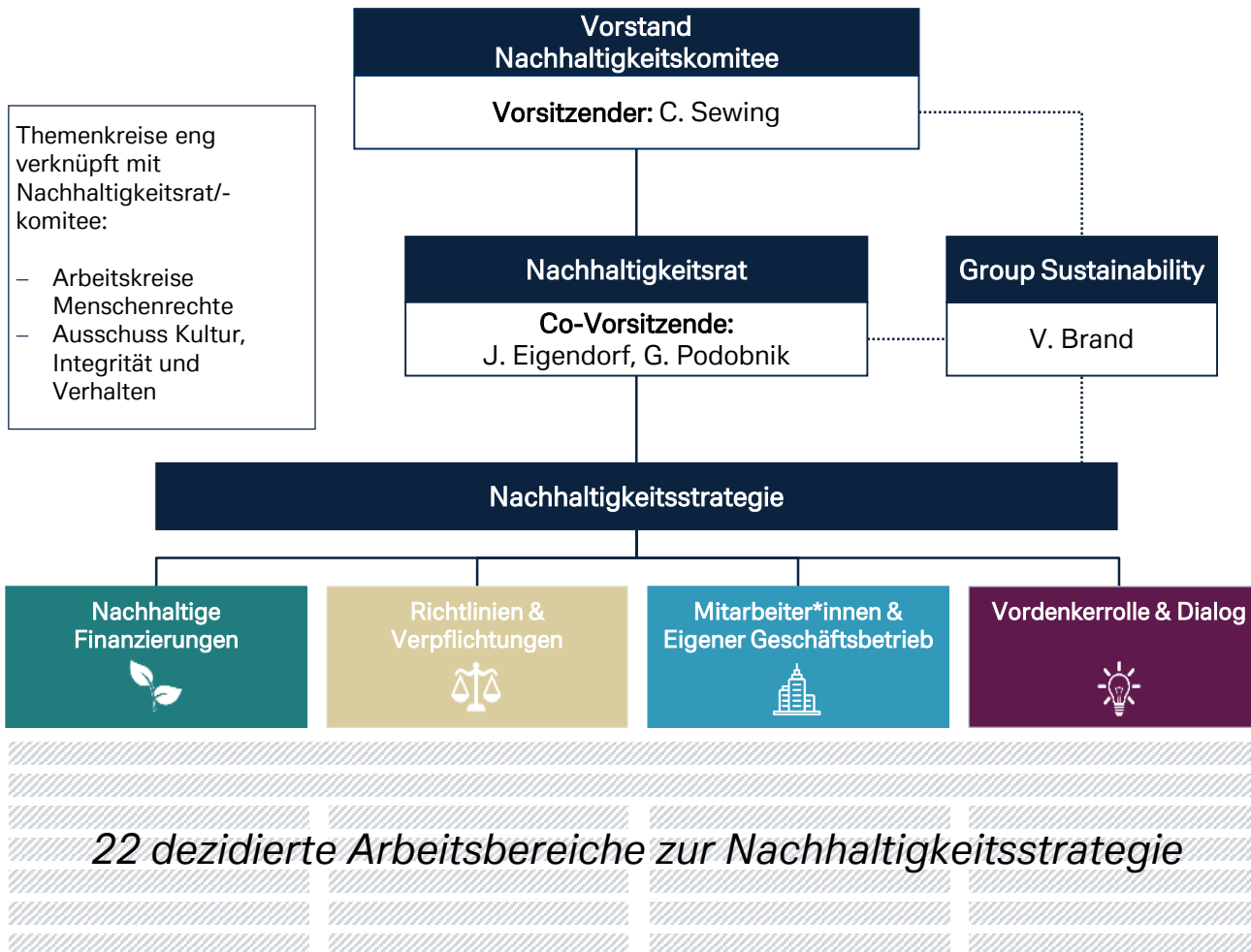


<p>Nachhaltige Finanzierungen</p> 	<ul style="list-style-type: none">✓ Ziel von 200 Mrd. EUR bis 2025 angekündigt✓ Ziel für 2020 um >100 % übertroffen (46 Mrd. EUR in GJ 2020; 25 Mrd. EUR allein im Q1 2021)✓ Geschäftsbereichsstrategien definiert
<p>Richtlinien & Verpflichtungen</p> 	<ul style="list-style-type: none">✓ Rahmenwerk für nachhaltige Finanzierungen und Anlagen veröffentlicht✓ Green Bond Framework veröffentlicht und grüne Anleihen in EUR und USD begeben✓ Ausstieg aus Engagements im Bereich Kohleabbau bis Ende 2025✓ Keine Toleranz für Tätigkeiten, die Schaden anrichten (z. B. Abholzung, Kinderarbeit, etc.)✓ Äquator-Prinzipien unterzeichnet und eingeführt✓ Übereinstimmung mit den Pariser Emissionspfaden bis Ende 2022✓ Gründungsmitglied der Net Zero Banking Alliance (NZBA)
<p>Mitarbeiter*innen & Eigener Geschäftsbetrieb</p> 	<ul style="list-style-type: none">✓ CEO-geleitetes Nachhaltigkeitskomitee und dezidiertes Veränderungsprogramm gestartet✓ Seit 2012 CO₂-neutraler Betrieb (seitdem Reduktion der CO₂-Emissionen um 41 %)✓ Strom zu 100 % aus erneuerbaren Energien bis 2025 (2020: 80 %)✓ Viel weniger Flugreisen innerhalb Deutschlands gemäß Richtlinie✓ Integration von ESG-Kriterien in den Deutsche-Bank-Pensionsfonds in Deutschland✓ Prämierte Initiativen für Teilhabe von LGBTQI+
<p>Vordenkerrolle & Dialog</p> 	<ul style="list-style-type: none">✓ Partnership for Carbon Accounting Financials (PCAF) beigetreten✓ UN-Grundsätze für ein verantwortungsbewusstes Bankgeschäft (UNEP FI) unterstützt✓ Research-Marke #dbSustainability gegründet und erste virtuelle jährliche ESG-Konferenz veranstaltet✓ Mitglied im Sustainable-Finance-Beirat der Bundesregierung

Effektive Unternehmensführung für sichere Umsetzung



Programm zur Nachhaltigkeitsstrategie – Governance



Wichtig zu wissen

- **Dezidierte Nachhaltigkeitsstrategie** zur Unterstützung der Nachhaltigkeitsziele
- **Nachhaltigkeitskomitee** unter Vorsitz von Christian Sewing als wichtigstes Entscheidungsorgan
- Der **Nachhaltigkeitsrat** zur Unterstützung von **Best Practice** und geschäftsbereichsübergreifender **Zusammenarbeit**. Erarbeitet die Entscheidungsvorlagen für das Nachhaltigkeitskomitee
- **22 Arbeitsbereiche** für eine **ganzheitliche Umsetzung in allen Geschäfts- und Infrastrukturbereichen**
- **Group Sustainability** steuert Implementierung und Koordination der Geschäftsbereiche. Kontrollfunktion zur Einhaltung der Richtlinien

Biografie – Jörg Eigendorf



Jörg Eigendorf, Jahrgang 1967, leitet den Bereich Kommunikation und Nachhaltigkeit. Er ist stellvertretender Leiter des Nachhaltigkeitskomitees unter der Leitung des Vorstandsvorsitzenden, außerdem ist er stellvertretender Vorsitzender des Nachhaltigkeitsrats.

Bis Ende 2015 war er Mitglied der Redaktion und Leiter des Investigativteams der Mediengruppe WELT. Zuvor war er ebenda Wirtschafts- und Finanzredakteur in Frankfurt und Berlin.

In den 1990er-Jahren berichtete er als Wirtschaftskorrespondent für die deutsche Wochenzeitung DIE ZEIT aus Moskau. Jörg Eigendorf absolvierte die Kölner Journalistenschule und studierte anschließend Volkswirtschaftslehre an der Universität zu Köln.

Er erhielt mehrere renommierte journalistische Auszeichnungen und wurde 2012 in Deutschland zum „Wirtschaftsjournalist des Jahres“ gewählt.

Wichtige Hinweise



Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Sie umfassen auch Aussagen über unsere Ansichten und Erwartungen sowie die diesen zugrundeliegende Annahmen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der Deutschen Bank derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse anzupassen.

Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Eine Vielzahl wichtiger Faktoren kann dazu beitragen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den in zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen Aussagen abweichen. Solche Faktoren sind etwa die Verfassung der Finanzmärkte in Deutschland, Europa, den USA und andernorts, in denen wir einen erheblichen Teil unserer Erträge erzielen und einen erheblichen Teil unserer Vermögenswerte halten, die Preisentwicklung von Vermögenswerten und Entwicklung von Marktvolatilitäten, der mögliche Ausfall von Kreditnehmern oder Kontrahenten von Handelsgeschäften, die Umsetzung unserer strategischen Initiativen, die Verlässlichkeit unserer Grundsätze, Verfahren und Methoden zum Risikomanagement sowie andere Risiken, die in den von uns bei der US Securities and Exchange Commission (SEC) hinterlegten Unterlagen dargestellt sind. Diese Faktoren haben wir in unserem SEC-Bericht nach „Form 20-F“ vom 12.03.2021 unter der Überschrift „Risk Factors“ im Detail dargestellt. Kopien dieses Dokuments sind auf Anfrage erhältlich oder können unter www.db.com/ir heruntergeladen werden.

Diese Präsentation enthält auch nicht-IFRS-konforme Finanzkennzahlen. Überleitungen der bereinigten auf die nach IFRS berichteten Finanzzahlen sind unter www.db.com/ir verfügbar.